

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/das-sind-die-gewinner-des-marcus-2018-24043164>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Das sind die Gewinner des Marcus 2018

Österreichischer Automobilpreis zum sechsten Mal vergeben

Heute, am 16. März 2018, wurde in der ÖAMTC-Mobilitätszentrale in Wien-Erdberg zum sechsten Mal der Marcus vergeben. 49 Automodelle, die 2017 auf den österreichischen Markt gekommen sind, stellten sich dem strengen Urteil der ÖAMTC-Experten. Wie gewohnt stand bei der Entscheidungsfindung wieder der Nutzen für die österreichischen Neuwagenkäufer im Vordergrund. "Wir wissen von unseren Mitgliedern, dass es zwei wesentliche Kriterien bei der Kaufentscheidung gibt: Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. Und genau darauf ist der Marcus als objektiver und faktenbasierter Automobilpreis ausgerichtet", sagte ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold.

Wirtschaftlichste Neuheiten 2017

- Kategorie Kleinwagen: Kia Picanto 1,0 MPI Neon
- Kategorie Kompaktklasse: Lada Vesta 1,6
- Kategorie Mittelklasse: Renault Grand Scénic Energy dCi 110 Zen
- Kategorie kompakte SUV & Crossover: Kia Stonic 1,25 MPI ISG Titan und Seat Arona 1,0 EcoTSI Reference
- Kategorie große SUV & Crossover: Peugeot 5008 1,6 BlueHDI 100 S&S Access
- Kategorie Luxusklasse: Range Rover Velar 2,0 Diesel

Für die Wirtschaftlichkeitswertung werden die Unterhaltskosten berechnet. Faktoren wie z.B. Kraftstoffverbrauch, jährliche Kilometerleistung, Wertverlust – und selbstverständlich als Grundlage auch der Neupreis – fließen in die Berechnung ein. Das wirtschaftlichste Fahrzeug jeder Kategorie wird mit einem Marcus ausgezeichnet. Details zur Berechnung können unter kommunikation@oeamtc.at angefordert werden.

Neuheiten mit der besten Sicherheitsausstattung 2017

- Kategorie Kleinwagen: Seat Ibiza und VW Polo
- Kategorie Kompaktklasse: Honda Civic
- Kategorie Mittelklasse: Kia Stinger und VW Arteon
- Kategorie kompakte SUV & Crossover: Skoda Karoq
- Kategorie große SUV & Crossover: Volvo XC60
- Kategorie Luxusklasse: Audi A8

Bewertet haben die ÖAMTC-Experten die Serien-Ausstattung mit aktiven und passiven Sicherheitssystemen anhand von 33 definierten Merkmalen. Details zur Bewertung können unter kommunikation@oeamtc.at angefordert werden.

Innovativste Neuheit 2017

- Riemenloser 48-Volt-Motor von Mercedes

Als "Wegweiser" wird beim Marcus vom Mobilitätsclub ÖAMTC jedes Jahr ein besonders zukunftsweisendes Konzept aus dem Automobilbereich ausgezeichnet. Die Wahl der unabhängigen Experten-Jury fiel mit dem riemenlosen 48-Volt-Motor M256 von Mercedes-Benz heuer erstmals auf kein konkretes Kfz-Modell, sondern auf einen Benzinmotor, kombiniert mit einem riemenlosen elektrischen Antrieb für die Nebenaggregate. Zur Ausstattung gehört auch ein elektrischer Zusatzkompressor. ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold erklärte: "Dieses Konzept ist ein wichtiger Schritt in Richtung Hybridisierung des Verbrennungsmotors und hilft, den Ausstoß von CO₂ und Schadstoffen zu reduzieren."

Wichtig beim "Wegweiser" ist auch, dass sich das Konzept auf einem breiten Markt durchsetzen kann. Die Expertenjury sah das beim M256 als gegeben. "Diese Technik wird vom Hersteller nach und nach für die gesamte neue Motorenbaureihe eingeführt. Dadurch, so die Meinung unserer Jury, ergibt sich eine enorme Hebelwirkung", sagte der ÖAMTC-Direktor.

Die Fachjury unter Vorsitz von Max Lang (Leiter ÖAMTC Technik, Test, Sicherheit) bestand aus Herbert Demel (Vorsitzender der Geschäftsführung M+W Group Stuttgart), Bernhard Geringer (Vorstand des Instituts für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik, TU Wien), Reinhard Kolke (Leiter Test und Technik, ADAC-Technik-Zentrum Landsberg am Lech), Hans Peter Lenz (Vorsitzender Österreichischer Verein für Kraftfahrzeugtechnik), Cornelia Lex (Stellvertretende Leiterin Forschungsbereich Fahrerassistenz, Fahrdynamik und Fahrwerk, TU Graz) und Peter Schöggli (Leiter des Geschäftszweigs Racing, Fahrzeugentwicklung und -technologie, Antriebssysteme, AVL List GmbH).

Fotos von der Veranstaltung sind unter <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/11987> abrufbar. Ein Video steht auf der APA-Videoplattform unter <http://videoservice.apa.at> im Channel OEAMTC zur Verfügung.